

BVVP • WÜRTTEMBERGISCHE STRASSE 31 • 10707 BERLIN

Pressemitteilung

Ohne Weiterbildung keine Versorgung! – Breites Bündnis demonstriert vor dem Deutschen Bundestag für die Finanzierung der psychotherapeutischen Weiterbildung

Berlin, 22.05.2026. „Psychotherapie-Weiterbildung finanzieren – jetzt!“ forderte gestern Nachmittag ein breites Bündnis aus Psychotherapie-Studierenden, Kammern, Verbänden, Ausbildungsstätten und weiteren Interessengruppen vor dem Deutschen Bundestag. Auch der Patientenbeauftragte der Bundesregierung, Stefan Schwartze (SPD), und die Abgeordneten Dr. Kirsten Kappert-Gonther (Bündnis 90/Die Grünen) und Evelyn Schötz (Die Linke) unterstützten die Demonstration, die von der Psychologie-Fachschaften-Konferenz (PsyFaKo) und dem PtW-Forum im Rahmen der Kampagne „Aktionsmonat Mai“ organisiert wurde. Hintergrund ist die fehlende Finanzierung der psychotherapeutischen Weiterbildung, aber auch die zum 1. April beschlossenen Honorarkürzungen um 4,5 Prozent und die im GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz geplante Budgetierung psychotherapeutischer Leistungen.

Die bvvp-Vorstandsbeauftragte Ariadne Sartorius sprach vor gut 300 Teilnehmenden und brachte den Appell der Demonstrierenden auf den Punkt: „Wir fordern alle Politiker*innen der Koalition und alle Verantwortlichen in der Gesundheitspolitik auf: Schaffen Sie diese dringend notwendigen gesetzlichen Regelungen, um Weiterbildungsstellen angemessen zu finanzieren. Wir verlieren sonst den dringend benötigten psychotherapeutischen Nachwuchs.“

Sie machte zudem deutlich, was es bedeutet, wenn man als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin nur zu gerne Nachwuchs ausbilden möchte, aber es nicht kann, „weil es schlicht nicht möglich wäre, ein angemessenes Gehalt zu zahlen, weil die Rahmenbedingungen zu schaffen seit Jahren verschleppt wurde!“

Im Zentrum der Protestaktion standen die gemeinsamen Forderungen der Profession:

VORSTAND

VORSITZENDER

Dipl.-Psych. Mag. rer. nat.
Mathias Heinicke
Psychologischer Psychotherapeut

STELLV. VORSITZENDE

Dipl.-Psych. Ulrike Böker
Psychologische Psychotherapeutin

STELLV. VORSITZENDER

Dr. phil. Bernd Aschenbrenner
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

Dipl.-Psych. Rainer Cebulla
Martin van Ackern

KOOPTIERTES MITGLIED

Dr. med. Andreas Kramer

VORSTANDSBEAUFTRAGTE

Ariadne Sartorius

KONTAKT

bvvp Bundesgeschäftsstelle
Württembergische Straße 31
10707 Berlin

Telefon 030 88725954
Telefax 030 88725953
bvvp@bvvp.de
www.bvvp.de

BANKVERBINDUNG

Berliner Volksbank eG
IBAN:
DE69100900002525400002
BIC: BEVODEBB

Gläubiger-ID
DE77ZZZ00000671763

1. Sofortige gesetzliche Regelungen zur sicheren Refinanzierung aller Weiterbildungsstellen.
2. Rücknahme der Honorarkürzungen, die ambulante Praxen zusätzlich belasten.
3. Rücknahme der geplanten Budgetierung psychotherapeutischer Leistungen.
4. Verbindliche Schließung aller Finanzierungslücken in der Weiterbildung.

Sartorius appellierte an die politisch Verantwortlichen: „Haltet eure Versprechen und schafft endlich die gesetzlichen Rahmenbedingungen, damit wir unseren Nachwuchs weiterbilden können und die psychotherapeutische Versorgung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auch in der Zukunft gesichert ist.“

Hintergrund:

Bereits seit September 2020 gibt es den Qualifizierungsweg für psychologische Psychotherapeut*innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen. Dieser besteht aus einem Studium und einer anschließenden Weiterbildung. Die Struktur der Weiterbildung ist an die ärztliche Weiterbildung angelehnt. Jedoch wurde deren Finanzierung nicht ausreichend geregelt, obwohl eine angemessene Vergütung in den Heilberufsgesetzen bereits vorgesehen ist. Ohne die fünfjährige Weiterbildung können tausende Absolvent*innen des Masterstudiums die erforderliche Qualifikation für die psychotherapeutische Praxis nicht erlangen. Diese Situation gefährdet die zukünftige Sicherstellung der psychotherapeutischen Versorgung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage-Sondersete: <https://bvvp.de/psychotherapie-ist-unersetzlich/>

*Der Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten, bvvp, ist der Verband, der sich berufsgruppen- und verfahrensübergreifend für die Interessen aller Vertragspsychotherapeut*innen einsetzt. In ihm haben sich etwa 6.000 Ärztliche Psychotherapeut*innen, Psychologische Psychotherapeut*innen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen aller anerkannten Richtlinienverfahren zusammengeschlossen.*

Link: Die Pressemitteilung finden Sie auch auf unserer Internetseite: <https://bvvp.de/positionspapiere/>

Für den bvvp

Dipl.-Psych. Mag.rer.nat. Mathias Heinicke
Vorsitzender des bvvp-Bundesverbands,
Ariadne Sartorius
bvvp-Vorstandsbeauftragte

Anfragen und Interviewwünsche bitte an:

Anja Manz – bvvp Pressesprecherin
Württembergische Straße 31
10707 Berlin
Tel. + *49 30 88 72 59 54 / Mobil + *49 177 6575445
E-Mail: presse@bvvp.de